



## BURGSTALL HELFMIRGOTT | ABGEGANGENER TURM

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Italien](#) | [Südtirol](#) | [Vinschgau](#) | [Taufers im Münstertal](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)





Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Allgemeine Informationen

Unweit östlich der beiden Burgruinen [Reichenberg](#) und [Rotund](#), die sich nordöstlich des Dorfes Taufers im Münstertal am Berghang erheben, stand ein Vierecksturm, der jedoch Anfang des vorigen Jahrhunderts einstürzte und dann abgetragen wurde. Auch sein Bauplatz war auf einem vorspringenden Bergsporn gewählt.

Man geht davon aus, dass es sich bei dem Turm um eine Vorburg oder einen Wartturm, ähnlich dem [Kreideturm](#) unterhalb der Burg [Hocheppan](#), handelte. Seinen eigentümlichen Namen hat er wohl erst in neuerer Zeit auf der Basis einer [Sage](#) über den todesmutigen Sprung einer tugendhaften Jungfrau erhalten.

### Informationen für Besucher

	<b>Geografische Lage (GPS)</b> WGS84: <a href="#">46°39'14" N 10°28'10" E</a> Höhe: ca. 1400 m ü. NN
	<b>Topografische Karte/n</b> keine
	<b>Kontaktdaten</b> keine vorhanden
	<b>Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung</b> Das Gelände des Burgstalls liegt am Hang. Deshalb ist bei starker Feuchtigkeit und Glätte besondere Aufmerksamkeit geboten.
	<b>Anfahrt mit dem PKW</b> Die Anfahrt erfolgt auf der Obervinschgaustraße SS.40. In Schluderns zweigt man von dieser nach Westen auf die SS.41 in Richtung Schweiz ab. Taufers ist der letzte Ort vor der Schweizer Grenze. Im Ort befindet sich an der Einmündigung der Kirchgasse auf die SS.41 ein großer Parkplatz. Von hier aus ist der Weg ausgeschildert. Geodaten des Parkplatzes: <a href="#">46°38'49.5" N, 10°27'53.5" E</a>
	<b>Anfahrt mit Bus oder Bahn</b> Man fährt mit der Vinschgaubahn (Meran-Mals) bis zur Endstation Mals. Von hier aus fährt stündlich ein Bus nach Taufers. Vom Schweizer Ort Zernez fährt mehrmal täglich ein Bus von und nach Taufers.
	<b>Wanderung zur Burg</b> Vom Parkplatz in Taufers ist der Wanderweg zu den Burgruinen <a href="#">Reichenberg</a> und <a href="#">Rotund</a> ausgeschildert. Vom Reichenberg aus gelangt man zum Burgstall Helfmirtgott.
	<b>Öffnungszeiten</b> ohne Einschränkungen



### Eintrittspreise

kostenlos



### Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

keine



### Gastronomie auf der Burg

keine



### Öffentlicher Rastplatz

keiner



### Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg

keine



### Zusatzinformation für Familien mit Kindern

keine



### Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer

Der Zugang für Rollstuhlfahrer ist nicht möglich.

## Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

## Grundriss

keine Grundriss verfügbar

## Historie

Im 12. Jahrhundert soll der Turm errichtet worden sein. Bezüglich seiner Zweckbestimmung gibt es unterschiedliche Hypothesen.  
1910 stürzt der Turm ein. Er wird anschließend komplett abgetragen. Die Steine werden zum Bau anderer Gebäude im Dorf genutzt.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

## Literatur

Trapp, Oswald (Hrsg.) - Tiroler Burgenbuch, Band 1: Vinschgau | Bozen, 1980  
Südtiroler Burgeninstitut (Hrsg.) - Südtiroler Burgenkarte | Bozen, 1995  
Caminati, Marcello (dt. Riedl, Franz Hieronimus) - Die Burgen Südtirols | Calliano, 1985 | S. 246-247

## Webseiten mit weiterführenden Informationen

-

## Sonstiges

[Sage: Ursprung des Namens "Helfmirtgott"](#)

